

Sascha Plöderl : "Meine Zukunft heißt Rallye."

Der 32jährige Tourenwagen-Rennfahrer SASCHA PLÖDERL wechselt nun endgültig sein PS-Metier : Vom Rennsport zum Rallyesport !

Am Samstag den 22. Juli wurde erstmals mit seinem neuen Kopiloten Mario Fahrenberger (NÖ) auf einer abgesperrten Piste im Mühlviertel mit dem Rallye-Mitsubishi EVO III im Hinblick auf Plöderls Rallye-Premiere am kommenden Samstag (29. Juli) bei der 3. Nat. IPZ - MÜHLVIERTEL - RALLYE 2006 um und in Perg/ OÖ getestet.

Mit dabei - sozusagen als Gradmesser für Plöderls performance - der Sieger der letztjährigen Austrian-Rallye-Challenge, FRANZ SONNLEITNER, und der derzeitige Leader im Challenge-Championat, WOLFGANG SCHMOLLNGRUBER.

Beide Kapazundis bestätigten : "Für einen Rallye-Neuling, der noch keinen Meter Sonderprüfung gefahren ist, ist der Plöderl ordentlich schnell !"

Auch Fahrnberger, Plöderls Kopilot am kommenden Wochenende, sonst allerdings am heissen Sitz neben Österreichs neuem Rallye-Wunderkind Franz Sonnleitner, kam zur gleichen Meinung : "Sascha ist ein echtes Talent, der hat's im Blut !"

Und IPZ-Pfiffikus Plöderl aus dem oö. Schlüsselberg bei Grieskirchen selbst wird nun nach 6 Jahren Rundstreckenrennen mit Hondas und Fords endgültig das Metier wechseln : "Erreiche ich am Samstag das Ziel in Perg, dann werde ich heuer noch eine zweite Rallye bestreiten und mich im Winter auf eine neue PS-Karriere 2007 im Rallyesport vorbereiten !"

Plöderl / Fahrnberger werden mit Start-Nummer "18" auf die ultraschnellen Rallye-Sonderprüfungen "Sachsen - Ring", "Arbing" und "Allerheiligen" (jeweils 2 x zu fahren) gehen.

Plöderls Wunsch : "Das Ziel ist mein Ziel !"